

Sachliche und zeitliche Gliederung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsberuf:

Lacklaborant/-in

Name Auszubildende/-r: ➡ _____

Ausbildungsbetrieb: Unterschrift/Stempel

IHK: Unterschrift/Stempel

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG - 1. Ausbildungsjahr

Während der gesamten Ausbildung zu vermitteln

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz, qualitätssichernde Maßnahmen, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit im Labor, Arbeitsplanung, Arbeiten im Team, Informationsbeschaffung und Dokumentation, Anwenden von Fremdsprachen bei Fachaufgaben.

Einsetzen von Energieträger

2 Wochen

Im Ausbildungsbetrieb verwendete Energiearten einsetzen Geräte einsetzen
Berechnen von mechanischen, thermischen und elektrischen Energien

Umgehen mit Arbeitsgeräten und –mitteln einschließlich Pflege und Wartung

3 Wochen

Belüftungs-, Entlüftungs- und Absperreinrichtungen bedienen und pflegen; Laborgeräte einsetzen;
Einrichtungen und Arbeitsgeräte zum Einsatz vorbereiten

Kommunikations- und Informationssysteme

3 Wochen

Betriebsspezifische Kommunikations- und Informationssysteme einsetzen; Regeln zum Datenschutz und zur Datensicherheit anwenden

Messdatenerfassung und –verarbeitung

3 Wochen

Labortechnische Aufgaben mit Computer lösen;
Sensoren, Aktoren und Messgeräte auswählen und einsetzen
Laborprozesse regeln und steuern

Umgehen mit Arbeitsstoffen

4 Wochen

Laborspezifische Werkstoffe Einsatzgebiet zuordnen und mit diesen
Werkstoffen umgehen;
Vorschriften zum Umgang mit Gefahrstoffen anwenden;
Arbeitsstoffe kennzeichnen.

Probenahme und Probenvorbereitung

2 Wochen

Verfahren zur Probenahme und zur Probenvorbereitung unterscheiden
Proben nehmen

Physikalische Größen und Stoffkonstanten

3 Wochen

Volumenmessgeräte und Waagen einsetzen
Physikalische Größen messen

Analyseverfahren

4 Wochen

Fotometrische Bestimmungen durchführen und auswerten;
Chromatographische Trennverfahren unterscheiden;
Stoffgemische durch chromatographische Verfahren trennen

Trennen und Vereinigen von Arbeitsstoffen

2 Wochen

Definierte Lösungen herstellen
Feststoffe von Flüssigkeiten trennen

Physikalische Verfahren zur Bestimmung von Stoffkonstanten und Kennzahlen

4 Wochen

Stoffkonstanten und Kennzahlen bestimmen

Vorbehandeln zu prüfender Untergründe

2 Wochen

Die Notwendigkeit unterschiedlicher Vorbehandlungsmethoden begründen;
Angaben über die Vorbehandlung zu beschichtender Untergründe dokumentieren; Untergründe für Prüfzwecke reinigen und schleifen

Applizieren von Beschichtungsstoffen

4 Wochen

Pinself, Rolle, Druckluftspritzepistole und Tauchgefäß einsetzen;
Materialbedarf für ein nach vorgegebenen Parametern zu beschichtendes Objekt berechnen;
Sicherheitsregeln beim Verarbeiten von Beschichtungsstoffen anwenden

Trocknen und Härten von Beschichtungsstoffen

3 Wochen

Trocknungs- und Härtingsverfahren nach den Filmbildungsmechanismen unterscheiden

Prüfen von Beschichtungen und Beschichtungsstoffen

10 Wochen

Prüfbeschichtungen herstellen
Farbton visuell durch Vergleich mit einer Vorlage beurteilen; Beschichtungstechnologische Kennzahlen bestimmen und dokumentieren

Grundlagen der Herstellung von Beschichtungsstoffen

3 Wochen

Misch-, Dispergier- und Trennaggregate unterscheiden und einsetzen

Ausbildungswochen 1. Ausbildungsjahr

52 Wochen

BERUFLICHE FACHBILDUNG - 2. Ausbildungsjahr

<u>Chemische Verfahren zur Bestimmung von Kennzahlen</u>	2 Wochen
---	-----------------

Massen- und Stoffmengenkonzentration sowie Reaktionsverhältnisse von Rohstoffen berechnen

<u>Trocknen und Härten von Beschichtungsstoffen</u>	6 Wochen
--	-----------------

Beschichtungsstoffe physikalisch trocknen und chemisch härten

<u>Grundlagen der Herstellung von Beschichtungsstoffen</u>	18 Wochen
---	------------------

Fertigungsrezepturen erstellen
Halbfabrikate und Beschichtungsstoffe nach vorgegebenen Rezepturen herstellen sowie Fertigungsablauf dokumentieren

Z w i s c h e n p r ü f u n g

<u>Wahlqualifikationseinheit aus Wahlliste 1</u>	13 Wochen
---	------------------

<u>Wahlqualifikationseinheit aus Wahlliste 1</u>	13 Wochen
---	------------------

Ausbildungswochen 2. Ausbildungsjahr	52 Wochen
---	------------------

BERUFLICHE FACHBILDUNG - 3. und 4. Ausbildungsjahr

Physikalische Verfahren zur Bestimmung von Stoffkonstanten und Kennzahlen **2 Wochen**

Fließkurven erstellen und auswerten

Chemische Verfahren zur Bestimmung von Kennzahlen **5 Wochen**

Kennzahlen in Rohstoffen, Halbfabrikanten und Beschichtungsstoffen bestimmen;
Verhalten von Rohstoffen und Beschichtungsstoffen zuordnen

Applizieren von Beschichtungsstoffen **2 Wochen**

Beschichtungsqualität beurteilen und dokumentieren

Prüfen von Beschichtungen und Beschichtungsstoffen **4 Wochen**

Farbton messen; Oberflächenstörungen beschreiben;
Beschichtungen auf Beständigkeit prüfen, beurteilen und dokumentieren;
Lagerstabilität von Beschichtungsstoffen beurteilen

Grundlagen zur Formulierung von Beschichtungsstoffen **13 Wochen**

Wasserverdünnbare und lösemittelhaltige Beschichtungsstoffe unterscheiden;
Anforderungsprofile für Beschichtungsstoffe erstellen;
Bindemittel, Lösemittel, Farbmittel und Additive auswählen und einsetzen;
Rezepturen für Beschichtungsstoffe formulieren

<u>Wahlqualifikationseinheit aus Wahlliste 1 oder 2</u>	13 Wochen
<hr/>	
<u>Wahlqualifikationseinheit aus Wahlliste 1 oder 2</u>	13 Wochen
<hr/>	
<u>Wahlqualifikationseinheit aus Wahlliste 1 oder 2</u>	13 Wochen
<hr/>	
<u>Wahlqualifikationseinheit aus Wahlliste 1 oder 2</u>	13 Wochen
<hr/>	
Ausbildungswochen 3. und 4. Ausbildungsjahr	78 Wochen

In dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung ist der Urlaub und die vorgegebene Berufsschulzeit beinhaltet. Die angegebene zeitlichen Richtwerte sind deshalb entsprechend zu kürzen.

Eine von dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung abweichender Ausbildungsablauf ist aus betriebsspezifischen Gründen möglich.

Ort/Datum

Unterschrift